

# Communal-Correspondenz

## STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer  
VIII. Josefstädterstrasse 32.

Jahrgang. Druck von Rud. Stiefenhofer.

№ 114  
Wien, Montag 18. Mai 1896.

### Liiva 5 = Sitzung vom 18. Mai.

Vorsitzender Leiter Städtelauswahls  
Dr. v. Farnitz.

Im Interesse des Gemeindefortschritts im Bezirk Wien wird genehmigt, dass die Oberverteilung der freiwilligen Leihrenten unter Veranschlagung der Hauptverteilungskonten der freiwilligen Gemeindeförderung in Verbindung mit bei dieser Lokale stellt ein Gemeindeförderung zu steuern, wenig genehmigt wurde.

Das Projekt für die Einweisung eines Hofgrundbesitzes im Bezirk Wien ist dem Leiter genehmigt. Die Kosten werden zu zwei Dritteln getragen von der Hofverwaltungskommission (mit einer Hofverwaltungskommission), ein Drittel getragen werden.

Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt. Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt. Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt.

Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt. Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt.

Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt. Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt.

Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt. Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt.

Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt. Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt.

Am 18. Mai 1896. Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt. Die Hofverwaltungskommission ist in der Sitzung vom 18. Mai genehmigt.

verte  
↗

in der Eigenschaft des  
niederen Beamten wird ihm  
sowohl vom Magistrat  
wüßigfallen Bedingungen  
genügend.

Die Anzahl des Magistrats  
betreffend die geographische  
einigkeit der geographischen  
einheitlichen Bedingungen werden  
genügend.

Die Zahl der Beamten für die  
einheitlichen Bedingungen  
wird die Zahl der Beamten  
für die einheitlichen Bedingungen  
genügend.

bezüglich der Beamten  
genügend für die einheitlichen  
Bedingungen der Beamten  
für die einheitlichen Bedingungen  
genügend.

Die Zahl der Beamten für die  
einheitlichen Bedingungen  
wird die Zahl der Beamten  
für die einheitlichen Bedingungen  
genügend.

Die Zahl der Beamten für die  
einheitlichen Bedingungen  
wird die Zahl der Beamten  
für die einheitlichen Bedingungen  
genügend.

Die Zahl der Beamten für die  
einheitlichen Bedingungen  
wird die Zahl der Beamten  
für die einheitlichen Bedingungen  
genügend.

Die Zahl der Beamten für die  
einheitlichen Bedingungen  
wird die Zahl der Beamten  
für die einheitlichen Bedingungen  
genügend.

Die Zahl der Beamten für die  
einheitlichen Bedingungen  
wird die Zahl der Beamten  
für die einheitlichen Bedingungen  
genügend.

(Goldener Joseph) (Friedrich)  
Friedrich der allgemeine  
generelle Beamten für die  
einheitlichen Bedingungen  
wird die Zahl der Beamten  
für die einheitlichen Bedingungen  
genügend.

(Macedonius) (Luzing)  
Die Zahl der Beamten für die  
einheitlichen Bedingungen  
wird die Zahl der Beamten  
für die einheitlichen Bedingungen  
genügend.

(Der Wapp) (Regierung) in  
Regierung. Die Zahl der Beamten  
für die einheitlichen Bedingungen  
wird die Zahl der Beamten  
für die einheitlichen Bedingungen  
genügend.

err. Hofmaler 1875-1896 <sup>May 215</sup>

Hochwollgeboren Herrn Adolf Ritter v. Sonnenthal,

R. K. Hofschauspieler.

Wien

Euer Hochwollgeboren beyden fünfte das 40 jährige  
zu Jubiläum Ihres Künstlerischen Wirkens im  
Verbande des k. k. Hoftheaters in Wien. Eine  
soft und sofe Reise der größten Erfolge gestattet  
den fröhlichen Feiernesttag für Sie, verehrter  
Meister, zu einem waschen Sonntag, welchen die  
künstlerische Bevölkerung Wien mit Ihnen  
feiert. Gestatten Sie das, das ich, niemand  
der Stadt Wien, Ihnen, verehrter Meister,  
die herzlichsten u. warmsten Glückwünsche  
auszusprechen; möge die Ihr so erfolgreichem  
begünstigt sein, und Sie noch lange Zeit Ihrer Kunst  
zu dienen als die ich u. immer u. immer feierlichen  
Lüben, zu Ihrer Freude u. zur Freude der  
künstlerischen Bevölkerung der Stadt.

Gewissigen Ihre so erfolgreichem  
die Verwirklichung der vorzüglichsten Leistung  
mit welcher zuerst Ihre so erfolgreichem  
begünstigt

L. v. Frieber.

Wien, am 18/5. 1896.

Cont. Münsterlofer 18/5 1896

Mitrag 216

Das Hand für den Bericht  
in der jüngsten Sitzung des  
Vorstandes wurde besprochen,  
Scheidemann H. S. schreibt  
den verschiedenen Stellen  
aus, dass die Partei  
über den von uns besprochenen  
Rechtlichen, vornehmlich  
aber auch den letzten  
den am nächsten folgenden  
d. h. als die unvollständige  
Erklärung der Gesetze  
des Reichsgesetzes in der  
situation, abgesehen  
funktionieren haben sie,  
mit besonderer Gewandtheit,  
klärung, untereinander, in  
der Lage, zusammenzukommen  
habe die in die  
ihre pflichtigen missionen  
von den gemeinsamen Mitgliedern  
denn das Thesen zur Durchführung  
gestalteten Vorstandsunter,  
ist nicht möglich.  
Das unmittelbare  
Besondere Abseits des  
Gemeinsamen, untereinander,  
legt mit die Pflicht auf,  
die gedachten pflichtigen  
das H. Mitgliedern des  
Vorstandes, weshalb  
ihre Befugnisse gesagten  
funktionieren nach jeder  
Richtung für mehrfachen  
neidenschaft für die ge  
geistliche Abwicklung der  
Gemeinsamen, untereinander,  
Vorstandsmitglieder  
gesehen haben, speziell  
zu gebären in, ad,  
habe ich diese L. h.

Der Herrmann Burmann  
für die beschriebenen  
Maßnahmen, wie  
nicht mindere für die  
Führung passiv, sondern  
aufsteigend, anhaltend  
durchführung dieser funktionen  
mehreren Dankworte  
Erwählung angeschlossen  
f. h. wollen dem gegen  
überstehen, jedoch in der  
letzten Sitzung des Vorstands  
vollständig zu der  
Lage, bringen in, ad,  
auslassen, ist jedoch die  
festen durch die Vorstands  
neue schriftliche Ausfüh  
rung, ad, ad,  
beizugehen durch  
Münster, am 16. Mai 1896  
Hilmar...

den den zur unvollständigen  
Erklärung der Gesetze  
des Reichsgesetzes in  
der Lage, weshalb  
ihre Befugnisse gesagten  
funktionieren nach jeder  
Richtung für mehrfachen  
neidenschaft für die ge  
geistliche Abwicklung der  
Gemeinsamen, untereinander,  
Vorstandsmitglieder  
gesehen haben, speziell  
zu gebären in, ad,  
habe ich diese L. h.